

Im Zusammenhang mit der Film- und Literaturreihe zum Thema „Trans*“ lädt die Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege der Schwulenberatung Berlin ein zu:

STADT DER VERLORENEN SEELEN



Ein Film von Rosa von Praunheim

Wann? Am 10.08.2022

Einlass ab 16:30 Uhr

Beginn 17:00 Uhr

Wo? Im „Wilden Oscar“ der Schwulenberatung Berlin

Niebuhrstraße 59/60

10629 Berlin

Der Eintritt ist **kostenfrei**.

Stadt der verlorenen Seelen ist einer der bekanntesten Filme von Rosa von Praunheim und hat in der LSBTI*-Community inzwischen Kultstatus. Vor allem ist der Film ein wichtiges zeitgeschichtliches Dokument, das uns einen authentischen Blick auf die West-Berliner trans*Community der frühen 1980er Jahre gewährt.

Der Film erzählt aus dem Leben von Künstler*innen, die sich Berlin als ihren Lebensort ausgewählt haben auf der Suche nach sozialer Anerkennung. Neben Jayne County, Angie Stardust und weiteren Darsteller*innen ist auch Tara O'Hara in dem Film zu sehen.

Tara O'Hara war eine trans* Frau, die ihre Transition im Chez Romy Haag begann. Wie ihr Leben nach der Arbeit für *Stadt der verlorenen Seelen* verlief, wissen wir nicht. Im Internet ist von einem gewaltsamen Tod die Rede. Um Tara O'Hara zu gedenken, wird Nora Eckert als eine ihrer Freundinnen und Kolleginnen einige Worte über sie sowie über den damaligen Zeitgeist in der queeren Szene sagen.

Im Anschluss an den Film gibt es einen gemeinsamen Austausch.

Für weitere Informationen und Anmeldung:

Felicitas Humburg (sie/keine Pronomen)

f.humburg@schwulenberatungberlin.de

FACHSTELLE
LSBTI*, Altern und Pflege